

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 39

Artikel: Sie meint es doch so gut
Autor: L.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-478513>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

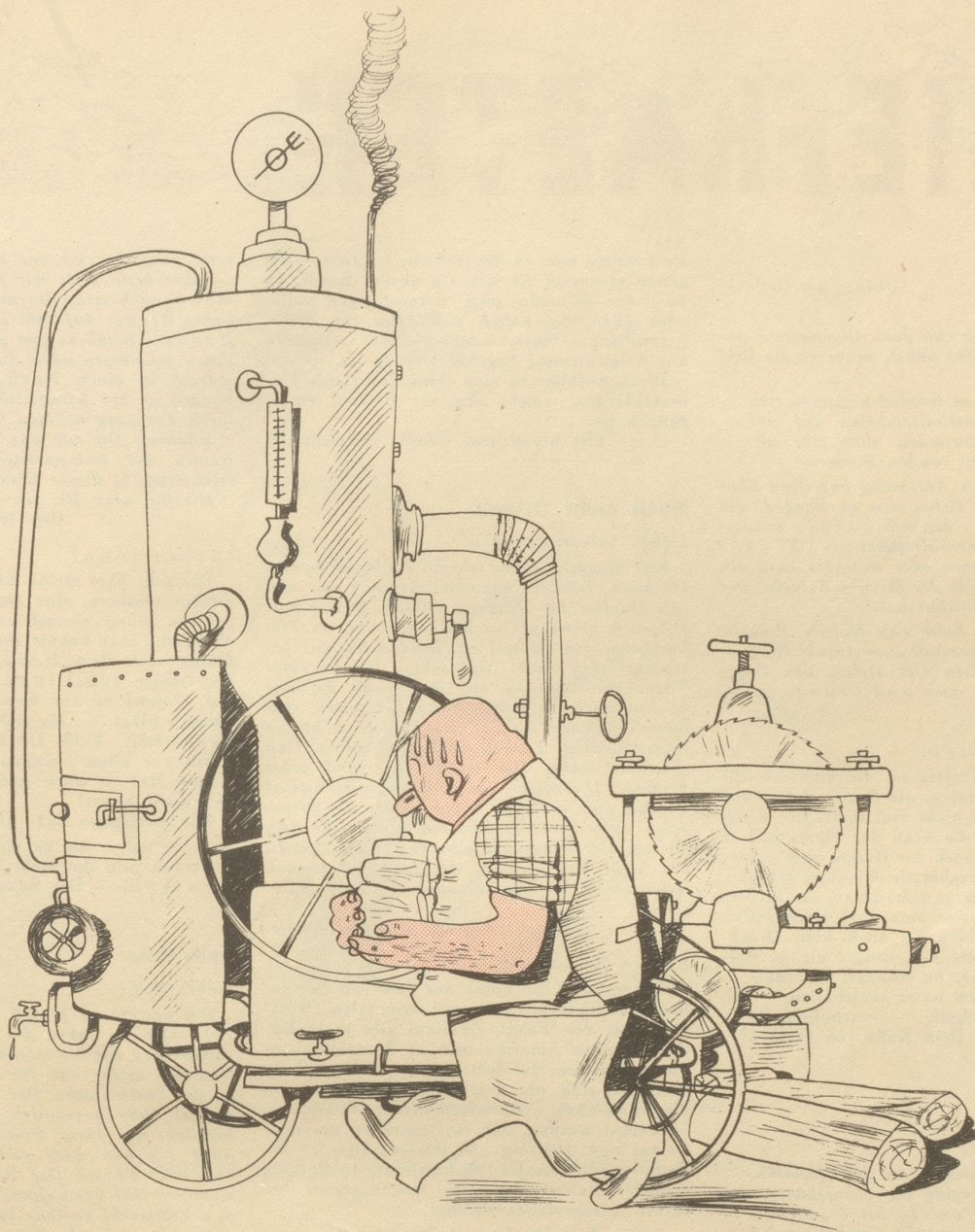
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

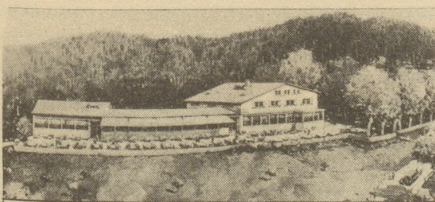
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



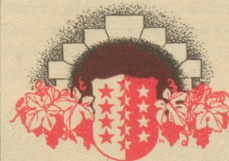
„— und das isch jetzt e Holzchohlegenerator-Holzsägi, bi richtiger Usnützig
reicht 's gsägete Holz absolut us, d'Maschine im Gang z'bhalte!“



Die wunderbare Aussicht auf Zürich
von der **Wirtschaft zur Waid, Zürich 10**
P Tel. 6 25 02 Hans Schellenberg-Mettler

Sie meint es doch so gut

Aus einem Sanatorium mußte eine schwerkranke Frau heimtransportiert werden. Ihr Mann holte sie mit dem Auto ab. Eine noch unerfahrene Helferin brachte die Patientin ins Auto. Sie verabschiedete sich vom Mann und um ihre Anteilnahme zu zeigen, sagte sie: «Gellet, schiebet denn, wenn sie gschorbe isch ...» L. B.



Kommen Sie in den neuen Walliser-Keller. Die Güte meiner Walliser-Weine und meiner Walliser-Spezialitäten werden Sie ebenso entzücken wie die neuen heimeligen Räume im Parterre und im 1. Stock.

Walliser Keller
CAVE VALAISANNE

ALEX IMBODEN ZÜRICH 1
Zähringerstraße 21 Telefon 2 89 83